

Anmeldung zur 3. Hannover-Fachtagung am 13.09.2017

Auch online unter:
iww-online.de/hft

Teilnahme an: ☐ Vorabendveranstaltung ☐ Tagung

.....
Anrede / Titel / Vorname / Name

.....
Firma

.....
Firma, Fortsetzung

.....
Adresse

.....
Adresse, Fortsetzung

.....
Telefon / Fax

.....
E-Mail-Adresse

.....
Rechnungsadresse, falls abweichend

.....
Diätwünsche

Mit der Übernahme meiner Angaben in ein Teilnehmerverzeichnis und
Veröffentlichungen von Fotoaufnahmen bin ich einverstanden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bei einer Stornierung der Teilnahme später als 14 Tage vor dem Tagungs-
beginn werden 50 % der Tagungsgebühr fällig. Bei Stornierung später als
7 Tage vor dem Tagungsbeginn ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu
entrichten. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Es gilt das Datum
des Posteingangs. Gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a Satz 3 UStG berech-
nen wir die Seminarbeiträge mit dem ermäßigten Steuersatz von 7 %.



www.iww-online.de
info@iww-online.de



Anmeldung & Informationen

Verbindliche Anmeldungen werden online unter iww-online.de/hft
oder schriftlich mit dem Formular bis zum **06.09.2017** erbeten. Sie
erhalten eine Rechnung und eine Anmeldebestätigung. Als Aus-
weis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn
der Veranstaltung ausgehändigt werden. Nach der Veranstaltung
werden alle Vorträge als pdf bereitgestellt (sofern freigegeben).

Tagungsgebühr: € 250,-

Ermäßigte Tagungsgebühr: € 190,-

Für unmittelbare Staatsverwaltung (Ministerien, Gesundheits-
ämter, NLWKN u. ä.), Mitglieder des Wasserverbandtages e. V.
und für Mitarbeiter in Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Komplettpaket: Tagungsgebühr zzgl. € 35,-

Seminar und Vorabendveranstaltung mit Fachdiskussion
(Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.)

Die Gebühren dienen zur Deckung der Kosten. Enthalten sind in
der Tagungsgebühr Verpflegung und Pausengetränke, in der
Gebühr für die Vorabendveranstaltung Abendessen und Getränke.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Frau Servatius | E-Mail: h.servatius@iww-online.de

Frau Bonorden | E-Mail: s.bonorden@iww-online.de

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für
Wasserforschung gemeinnützige GmbH
Moritzstraße 26

45476 Mülheim an der Ruhr

Telefon: +49 (0)208-4 03 03-102 oder -101

Fax: +49 (0)208-4 03 03-82

3. HANNOVER-FACHTAGUNG SICHERE WASSERVERSORGUNG – IMMER UND ÜBERALL?



Wasserverbandstag e.V.

Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt

Mittwoch, 13. September 2017

Designhotel + Congress Centrum Wienecke XI
Hildesheimer Straße 380
30519 Hannover

Fachliche Leitung

Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW

Godehard Hennies, WVT

Sichere Wasserversorgung – immer und überall?

Die „integrierte Mengenbewirtschaftung“ von Grund- und Oberflächenwasser ist als Kernansatz der Wasserrahmen-Richtlinie weithin bekannt – wer hätte sich jedoch vor 17 Jahren vorstellen können, welche Anforderungen die Versorger, Abwasserverbände und Behörden erfüllen müssen. Die Vorträge beleuchten die aktuellen Handlungs- und Konfliktfelder – Zielerreichung und Zielverfehlung, Verknappung von Wasserrechten, Nutzungsbeschränkungen. Gleichzeitig beschreiten Unternehmen und Behörden neue Wege, um diese Anforderung bestmöglich zu erfüllen. Zusätzlich ist die Wassergüte weiter im Fokus der Öffentlichkeit – bessere Analytik weist Problemsubstanzen in der Umwelt und im Trinkwasser nach, ermöglicht aber auch ein besseres Risikomanagement für sicheres Wasser.

Die 3. Fachtagung „Sichere Wasserversorgung – immer und überall?“ wird die aktuelle Situation des Grundwasserschutzes in Norddeutschland vor dem Hintergrund der hoch gesteckten Zielsetzungen beschreiben. Es werden aktuelle Studien zur Belastungssituation vorgestellt, vor allem aber von neuen Lösungsansätzen und Maßnahmen zum Risikomanagement berichtet.

Das ganztägige wasserbezogene Fachseminar wird gemeinsam vom Wasserverbandstag e. V. und dem IWW in Hannover veranstaltet. Teilnehmer des Seminars sind die Fachleute der Wasserversorgung und der Siedlungswasserwirtschaft, der Umwelt-, Gesundheits- und Wasserwirtschaftsbehörden aus Bund und Ländern, der Planungsbüros, der Kommunen und der Wissenschaft.

Vorabendveranstaltung mit Fachdiskussion

Dienstag, 12. September 2017, 19:00–23:00 Uhr

Beim abendlichen Essen kommen Sie mit Referenten und IWW- und WVT-Fachleuten in Kontakt. Eine gute Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit bekannten und neuen Fachkollegen. (Anmeldung optional)

Programm Mittwoch, 13. September 2017

9:00 Uhr | Anmeldung & Begrüßungskaffee

9:30 Uhr | Begrüßung

- Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V.
Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW Zentrum Wasser

09:45–10:45 Uhr | 1. Themenblock: Herausforderungen im
Mengen- und Gütemanagement

Diskussionsleitung: Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW Zentrum Wasser

- Aktuelle Herausforderungen der Wasserversorgung im
Bereich Menge und Güte
A) aus Sicht des Umweltministeriums
Ministerialrat Mathias Eberle oder Baudirektor Martin Ast,
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und
Klimaschutz
- Aktuelle Herausforderungen der Wasserversorgung im
Bereich Menge und Güte
B) aus Sicht eines betroffenen Unternehmens
Dipl.-Ing. (FH) Olaf Schröder, WV Peine

10:45–11:15 Uhr | Kaffeepause

11:15–12:30 Uhr | 2. Themenblock: Lösungsansätze und
Praxisbeispiele zur Mengenbewirtschaftung

Diskussionsleitung: Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V.

- Entwicklung von Instrumenten zur Beurteilung von
Wechselwirkungen zwischen Grund- und Oberflächen-
gewässern anhand 4 Grundwasserkörper in Niedersachsen
Stephanie Gudat, Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
- Praktische Umsetzung von Wasserrechtsverfahren
Dipl.-Ing. Uwe Sütering, OOWV Oldenburgisch-
Ostfriesischer Wasserverband

- Wasserwiederverwendung: Das BMBF-Forschungsprojekt
MULTI-ReUse mit Pilotstandort in Nordenham bei Bremen
Dipl.-Ing. Kerstin Krömer, OOWV Oldenburgisch-
Ostfriesischer Wasserverband
Barbara Zimmermann, M.Sc., IWW Zentrum Wasser

12:30–14:00 Uhr | Mittagspause

14:00–15:30 Uhr | 3. Themenblock: Chemikalien und Hygiene:
Aktuelle Problemsubstanzen und Risikomanagement

Diskussionsleitung: Ministerialrat Mathias Eberle oder
Baudirektor Martin Ast, Niedersächsisches Ministerium für
Umwelt, Energie und Klimaschutz

- Mikrobiologische Belastung von Rohwässern
Dipl.-Geogr. Christoph Nolte, IWW Zentrum Wasser
- Möglichkeiten des Einsatzes anthropogener Spurenstoffe
als Quell- und Prozessindikatoren zur Einzugsgebiets-
charakterisierung
PD Dr. Tobias Licha, Geowissenschaftliches Zentrum,
Georg-August-Universität Göttingen

- Hydrochemische Risikobewertung von Grund- und Roh-
wässern im Hinblick auf Uran, Vanadium und Chrom
Dr. rer. nat. Thomas Riedel, IWW Zentrum Wasser

15:30 Uhr | Zusammenfassung & Schlussfolgerungen

- Fazit & weitere Schritte
Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW Zentrum Wasser
Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V.

16:00 Uhr | Abschiedskaffee